

Pain and hope...

Na / Hi ... (Noch nicht beendet - Pausiert gerade!)

Von Yoku_Soichi

Kapitel 1: Entführung

knarr durch dieses einfache Geräusch, einer der unzähligen Dielen die lange überholt werden hätten sollen, geweckt, schreckte der blondhaarige aus seinem Schlaf und saß kerzengerade im Bett.

Die Augen waren noch halb geschlossen und nach wenigen Sekunden stahl sich ein lautes Gähnen aus seiner Kehle. Langsam sah er sich um und rieb sich neben bei den Sand aus den Augen. Durch einen Blick aus dem Fenster wurde ihm klar das es wohl kurz vor Sonnenaufgang war, also noch viel zu früh um zum Training zu gehen. Durch was er nun genau aufgewacht war, wusste er nicht, vielleicht nur ein Traum.

knarr blitzschnell griff seine Hand nach dem Kunai auf der Kommode,... doch da war keins. Plötzlich flog ein Kunai was sich sicher um sein eigenes handelte auf ihn zu. Er wich schnell aus und landete auf seinen Füßen neben dem Bett. "Hey! Wer seit ihr und was soll der Scheiß?!" rief er in den, von der Nacht noch düsteren, Raum und sah sich Hecktisch um.

Ein dunkles Lachen war zu vernehmen und wenig später trat eine Gestalt aus dem Schatten eines Schrankes. Naruto, eben noch sauer über das Lachen, packte jetzt das Entsetzen.

Vor ihm stand niemand anderes als der gefürchtete Sanin: "Or-Orochimaru!"

Sein Gegenüber musterte amüsiert das vom Entsetzen bleiche Gesicht des Jüngeren. "Genau der!" bestätigte er nebenbei.

Als sich der anfänglich Schwall Panik in Naruto verkleinert hatte wiederholte er seine Frage: "Was willst du hier?"

"Tja wie soll ich es sagen,... ich habe da ein paar Informationen bekommen, die mich sehr interessiert haben und der Ausgangspunkt bist... Du! Also, nehme ich dich mit. Es wäre schön, wenn du freiwillig mit kommen würdest aber...", ein diabolisches Grinsen stahl sich auf sein Gesicht "... ich habe auch andere Mittel und Wege, von denen ich nicht abgeneigt bin!" Naruto sah in ungläubig und von Sekunde zu Sekunde wütender an: " Das ist doch ein Scherz! Das kannst du vergessen!", antwortete er ihm. Orochimaru, der mit nichts anderem gerechnet hatte, winkte ihn mit dem Zeigefinger locker zu sich.

Der Chaos-Ninja sah das nur wieder als ein Zeichen des Spottes, welchen er immer wieder begegnete und stürmte auf den Sanin zu. Diesen amüsierte es jeden Moment mehr den Schlägen und Hieben des Jüngeren auszuweichen. Selbst die geworfenen

Waffen verfehlten ihn immer wieder und landeten im ganzen Raum.

Orochimaru fängt einen der Schläge mit seiner geöffneten Faust auf, umklammert sie und verpasst Naruto, mit einem Kunai, eine Schnittwunde am Bauch. Dann läst er ihn los und geht einen Schritt zurück. Naruto kniet am Boden und presst aus Reflex die Hand auf die Wunde. Bevor er wieder auf ihn losstürmt.

Als es Orochimaru dann langsam zu lange dauert, verpasst er Naruto noch mehrere Schnittwunden bis er ihn nochmals sagt: "Gib es auf! Du kommst in Hundert Jahren nicht gegen mich an!" "VERGISS ES! LIEBER GEHE ICH DRAUF BEVOR ICH FREIWILLIG MIT DIR GEHE!" Schrie er aus vollem Hals, in der Hoffnung das endlich jemand den Krach bemerken würde.

Doch dem wahr nicht so, wahrscheinlich waren die Dorfbewohner selbst in der Nacht nichts anderes von ihm erwartet. Und so wurde, dem eigentlichem Chaos-Ninja zum erstem Mal die Schwere seiner Streiche und seines Lebenswandels bewusst.

"Ich gebe zu, dass ist eine verlockende Vorstellung den Liebling Tsunades in ihrem eigenen Dorf auseinander zu nehmen aber leider brauche ich dich noch für andere Zwecke!"

Sagte er, immer noch mit diesem spöttischen Grinsen und gab ein seltsames Handzeichen. Wenig später wurde Naruto von drei Gefolgsleuten Orochimarus auf den Boden gepresst. "Ich sagte ja, ich habe auch andere Mittel!" und mit diesen Worten gab er ein weiteres Zeichen und um Naruto wurde es schwarz.